

„TU Gutes UND SPRICH DARÜBER ...“

DIE TRAKEHNER TURNIERSPORT-GEMEINSCHAFT HAT IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN JAHREN 2019 UND 2020 SO GROSSZÜGIGE WIE WOHLÜBERLEGTE FINANZIERUNGSUNTERSTÜTZUNG FÜR MASSNAHMEN GELEISTET, DIE UNMITTELBAR DEN TRAKEHNER PFERDEN UND REITERN SOWIE DEN JUNGZÜCHTERN ZUGUTE KAMEN. EIN KLEINER ÜBERBLICK LEGT ZEUGNIS AB VON DER ARBEIT DER TTG.

Das Trakehner Bundesturnier

Das Trakehner Bundesturnier ist nicht nur die heißgeliebte Trakehner Sportveranstaltung im Hochsommer, sondern war vor Jahren auch so etwas wie der Gründungsanlass für die TTG. Bis heute finanziert sich das Trakehner Bundesturnier allein durch die TTG, in Hannover 2019 zuletzt mit einem Budget von etwa 160.000 Euro. Auch die Alternativlösung im Sommer 2020, die Trakehner Jungpferde-Championate in Münster-Handorf, konnte so finanziert werden. Die TTG ist jedem einzelnen Sponsor und Spender unendlich dankbar, dass sie auch im Corona-Jahr und mit Verzicht auf den Standort Hannover die Treue halten. Die beiden Tage im Westfälischen Pferdezentrum waren glanzvoll, ein sportliches Schaufenster der Nachwuchspferde und konnten mit gut eingespielter Logistik

seitens der Gastgeber aufwarten. Diese umfasste neben der Anlage mit guten Bedingungen für die Reiter im Juli insbesondere die behördenkonformen Hygienemaßnahmen. Auch 2021 wird die Veranstaltung noch einmal nach Münster-Handorf ausweichen, wie in einer gemeinsamen Sitzung Ende September von den Vorständen von Verband und TTG beschlossen. Die Entscheidung, frühzeitig erneut auf ein großes Bundesturnier in Hannover zu verzichten, war nicht einfach. In jedoch weiterhin unsicheren Zeiten, was die Durchführung von Großveranstaltungen angeht, bietet dieses Modell die größtmögliche Planungssicherheit, da erneut die Synergieeffekte mit der eine Woche später stattfindenden Westfalenwoche genutzt werden können. Der Termin für das Trakehner Bundesturnier ist der 23. bis 25. Juli 2021.

Lehrgänge und Sichtungen

Die TTG hat sich – neben der Flaggschiff-Veranstaltung Bundesturnier – auf die Fahne geschrieben, für angehende Trakehner Sportpferde einen Grundstock zu legen. Mit renommierten Trainern wird die Basisarbeit im Rahmen von bundesweiten Sichtungstagen unterstützt. Darauf aufbauend werden Förderungs- und auch Vermarktungswege aufgezeigt und in den Perspektivlehrgängen der Disziplinen Dressur und Vielseitigkeit gibt es für auffallende Talente ein „Kick-Off“ für die Turnierstarts. Talentierte Nachwuchspferde für den großen Sport können dann in die Obhut des Trakehner Fördervereins übergeben werden, der vielversprechende Pferde über Lehrgänge und Fördermaßnahmen weiter begleitet.

Allein im Jahr 2019 betrug die Ausgaben für die Sichtungen und Lehrgänge

insgesamt 45.700 Euro. Und eigentlich kann gar nicht genug darauf hingewiesen werden: Dieser Betrag summiert sich allein aus Spenden und Sponsorengeldern und kommt dann direkt den Trakehner Pferden, beziehungsweise ihren Züchtern, Besitzern und Reitern zugute!

Die Teilnahme an den Sichtungstagen ist beim ersten Mal für alle Starter komplett kostenlos. Die Teilnahme an weiteren Sichtungen ist ebenfalls kostenlos, wenn Züchter, Besitzer oder Reiter Mitglied im Trakehner Verband sind. Lediglich wenn dies nicht der Fall ist, wird ein kleiner Obulus erhoben. Wobei die Verantwortlichen in der TTG natürlich hoffen, über die einzigartigen Seminarangebote mit hochkarätigen Trainern auch Reiter als neue Mitglieder für den Trakehner Verband zu werben. In der Öffentlichkeitsarbeit ist der TTG deshalb wichtig, zu kommunizieren, dass ein extra installierter, gemeinnütziger Verein Spendengelder sammelt, um die Lehrgänge zu finanzieren.

Diese Trakehner Talentförderung trägt Früchte: Beim Bundeschampionat 2019 waren 25 Prozenzte der fünfjährigen Vielseitigkeitspferde Trakehner, der überwiegende Anteil dieser Pferde war zuvor Teilnehmer der TTG-Sichtungsinitiativen und am Ende grüßten nicht nur mehrere Finalplatzierte, sondern auch der fünfjährige Bundeschampion ISSELHOOK'S FIRST SIGHT TSF.

2020 gingen drei junge Trakehner für Deutschland in Le Lion d'Angers bei den Weltmeisterschaften der jungen Vielseitigkeitspferde an den Start, alle waren zuvor Teilnehmer der Sichtungstage oder Perspektivlehrgänge. Unter den Top Ten der Welt platzierten sich PROMISING PETE TSF und Issehook's First Sight TSF – und mit SWEETWARTERS ZIETHEN TSF durften die Trakehner wie auch das deutsche Team

einen grandiosen Weltmeister feiern.

Der stellvertretende Zuchtleiter des Trakehner Verbandes, Neel-Heinrich Schoof, setzt sich unermüdlich dafür ein, dass die Sichtungs- und Perspektivlehrgänge der TTG stets von Spitzentrainern durchgeführt werden. Er kommuniziert mit Reitern und Pferdebesitzern, forciert die Werbung für die Lehrgänge bei allen Gelegenheiten, gibt dem Vorstand der TTG zu jedem einzelnen Lehrgang ein Feedback, sorgt dafür, dass Fotografen und Kameralleute vor Ort sind und ist selbst bei den meisten Lehrgängen vor Ort - bundesweit!

TTG-finanzierte sportliche Maßnahmen 2020

Am 7. und 8. März fand in Bayern auf Gut Ising ein Perspektivlehrgang Dressur mit Christoph Hess statt. Am 30. und 31. Mai folgte die Dressurinitiative mit Heike Kemmer auf dem Trakehner Gestüt Gut Staffelde in Kremmen bei Berlin mit großartiger Unterstützung des Gestütes.

Das Bundesturnier in Hannover musste coronabedingt abgesagt werden. Dafür fanden zum vorgesehenen Turniertermin am 25. und 26. Juli die Reitpferdechampionate in Münster-Handorf statt. Dem Turnier vorausgegangen am 18. und 19. Juli war ein mit 23 Teilnehmern gut besetzter Perspektivlehrgang Vielseitigkeit mit Andreas Ostholt in Münster-Handorf.

Im letzten Quartal des Jahres 2020 waren noch sechs Sichtungstermine geplant, die bis zum 1. November mit hohen Teilnehmerzahlen durchgeführt werden konnten. Die Termine an den Wochenenden 7. und 8. November und 21. und 22. November mussten aufgrund der verschärften Coronaschutzbestimmungen leider kurzfristig abgesagt werden.

- 24. Oktober mit Sophie Leube auf dem Gestüt Sachsen, Cavertitz (14 Teilnehmer)
- 25. Oktober mit Andreas Ostholt in Mailham (Nähe Passau) (23 Teilnehmer)
- 1. November mit Bettina Hoy in Wesel-Obrighoven (13 Teilnehmer)
- 7. November mit Julia Krajewski in Luhmühlen (abgesagt)
- 7. und 8. November mit Sebastian Heinze in Murtal/Österreich (abgesagt)
- 21. und 22. November mit Anabel Balkenhol in Sottrum (abgesagt)

Jungzüchter und weitere Förderprojekte

Für die Jungzüchterarbeit 2020 stellte die TTG 17.000 Euro zur Verfügung. Erhebliche Summen gingen zudem in die Förderung einzelner Projekte. Unterstützt wurden die Trakehner Landesstutenschauen, der Galabend auf dem Trakehner Hengstmarkt sowie der Trakehner Freispringcup, der sich mittlerweile großer Beliebtheit erfreut. Projekte zur Förderung der Trakehner Zucht wie etwa das Zuchtprogramm Stuten oder auch die Initiative genetische Ressourcen, das erfolgreiche Pilotprojekt TTG Trakehner 8er-Team, das Zuchtprogramm Stuten sowie Filmprojekte wie die Video-Clips „Mein Trakehner und ich“ als Beitrag zur Imagepflege. Im Sommer 2020 wurden die „Trakehner Kamingsgespräche“ ins Leben gerufen, coronabedingt mit stark begrenzter Teilnehmerzahl vor Ort, jedoch mit Online-Übertragung. Jeder der bisher drei Termine bietet die Möglichkeit, die wertvollen Fachvorträge von Erhard Schulte als Podcast anzuhören – ein Erfolgsmodell, dass 2021 fortgesetzt wird.

Über die für das Jahr 2021 geplanten Projekte der TTG informiert DER TRAKEHNER in der Februar-Ausgabe.

UNTEN | Der Vorstand der Trakehner-Turniersport-Gemeinschaft (TTG): Peter Michael Heinen, Issum, Gina Hanke, Hameln, Bettina Meineke-Wiemann, Hameln und Tobias Böhm, Grafing (v.l.n.r.)

